

## Griechenland stimmt ab

Kategorie: Europa

Veröffentlicht: Sonntag, 05. Juli 2015 14:01

---



05.07.2015: Seit heute 7 Uhr griechischer Zeit läuft das Referendum in Griechenland. Die Wahllokale schließen um 19 Uhr (18 Uhr MEZ). 9,8 Millionen griechische Staatsbürger\_innen sind stimmberechtigt. Über 100.000 18-Jährige, die im Januar wegen der zu späten Aktualisierung des Wahlregisters von den Wahlen ausgeschlossen waren, dürfen heute an der Abstimmung teilnehmen. Die griechische Bevölkerung stimmt über folgende Frage ab: "Soll der umfassende, zweiteilige Vorschlag, der von der Europäischen Kommission, der Europäischen Zentralbank und dem Internationalen Währungsfonds in der Eurogruppe vom 25. Juni unterbreitet wurde, akzeptiert werden?" Den Vorschlag gibt es [hier](#) auf Englisch.

Rechtlich verbindend ist das Ergebnis der Volksabstimmung für die Regierung dann, wenn mindestens 40 Prozent der Bevölkerung teilnehmen. Es gibt in Griechenland keine Möglichkeit zur Abstimmung aus dem Ausland. Auf Grund des komplizierten Wahlrechts reisen viele daher Griech\_innen zur Abstimmung zurück zu den Inseln und Dörfern, wo sie aufgewachsen sind. Es gibt deshalb Vergünstigungen im Transportwesen. Heute fallen auf den Autobahnen keine Mautgebühren an und es gibt ermäßigte Preise für Fähren, Busse und Züge. Um die Bevölkerung während der Kapitalverkehrskontrollen und Abhebelimits zu entlasten, hat die Regierung zusätzlich ein Maßnahmenpaket erlassen. Bis auf weiteres ist der öffentliche Verkehr in Athen kostenlos und Personen, die ihre Strom- oder Wasserrechnungen nicht zahlen können, bleiben weiter normal ans Netz angeschlossen.

Erste Ergebnisse aus einzelnen Wahlbezirken gibt es voraussichtlich schon ab 19 Uhr. Die ersten Hochrechnungen werden zwei Stunden nach Schließung der Wahllokale, d.h. um 20 Uhr MEZ erwartet. Es ist allerdings unklar, ob sich zu diesem Zeitpunkt bereits ein klares Ergebnis abzeichnet, denn alle Umfragen sagen ein Kopf-an-Kopf Rennen voraus. Bei den Wahlen im Januar hatte es nach den ersten Ergebnissen noch Stunden gedauert bis klar war, dass Syriza die absolute Mehrheit knapp verfehlen würde.

Quelle: [Griechenland entscheidet](#) Foto: mami (Solidaritätsaktion Berlin 03.07.15)

---

siehe auch

- [Internationaler Gewerkschaftsdachverband: Solidarität mit SYRIZA!](#)
- [Nein! Oxi! No! zur Sparpolitik - Ja zur Demokratie!](#)

- [Französische Gewerkschaften demonstrierten Solidarität mit Griechen](#)
- [Thomas Sablowski: Über das Scheitern der Verhandlungen mit Griechenland](#)
- [Solidarität mit Griechenland geht anders!- Kommentar von Bettina Jürgensen](#)
- [Überall ist „OXI!“ - Alle sagen „NEIN!“ - Aufruf zu Aktionen am 3. Juli](#)
- [Dokumentiert: Ansprache Alexis Tsipras vom 1. Juli](#)
- [Demokratie. "Das ist unerhört!"- Kommentar von Leo Mayer](#)
- [Dokumentiert: TV-Rede Alexis Tsipras zum Referendum](#)
- [Griechenland "Der Ball ist im Spielfeld der EU"](#)
- [Tsipras: Die Austeritätspolitik beenden](#)
- [Griechische Delegation verlässt Verhandlungen](#)
- [SYRIZA: "Die Forderungen der Kreditgeber sind provokativ"](#)
- [Zoe Konstantopoulou: "Eine Strategie der Erstickung und des ökonomischen Totalitarismus"](#)
- [Dokumentiert: Exklusivbeitrag von Alexis Tsipras in „Le Monde“](#)
- [SYRIZA: "Menschen gehen vor Schulden" - Beschluss des Zentralkomitees vom 24.05.2015](#)
- [Griechenland vor dem "Endgame"?](#)
- [Tasos Koronakis: Europas Moment der Wahrheit](#)
- [SYRIZA: "Die roten Linien der Regierung sind die roten Linien der Menschen"](#)
- [Die Lage spitzt sich zu – Zum Stand der Verhandlungen zwischen Athen und den „Institutionen“ \(NachDenkSeiten – Die kritische Website\)](#)
- [Elena Papadopoulou: Griechenland - Die nächsten hundert Tage](#)
- [Eurogruppe: Griechenlands Zahlungsfähigkeit retten – die Menschen ruinieren](#)
- [100 Tage SYRIZA-Regierung](#)
- [Tassos Koronakis: "Wir verweigern die Fortsetzung des bisherigen Krisen-Kurses"](#)
- [Blitzkrieg gegen Varoufakis](#)
- [Die Euro-Finanzminister „verlieren die Geduld“](#)
- [Syriza: Der Showdown steht noch bevor!](#)
- [Grexit ist einem dritten Memorandum vorzuziehen](#)
- [Varoufakis: Es geht um ein europäisches System-Problem](#)
- [Tsipras: "Sie machen uns keine Angst"](#)
- [SYRIZA beriet über Vereinbarung](#)
- [Elena Papadopoulou: Zehn Punkte über die Einigung vom 20. Februar](#)
- [Dokumentiert: "Was wollen die Griechen"](#)
- [Macht ohne Kontrolle – Die Troi](#)